

Europafinale First LEGO League (FLL) 2023 – großer internationaler Erfolg der Bezauer Wirtschaftsschulen aus Vorarlberg

Das Team der Bezauer Wirtschaftsschulen holt sich den ersten Platz in der Kategorie Grundwerte beim Europafinale der FIRST LEGO League in Dresden.

Eine unglaublich tolle Stimmung herrschte beim hervorragend organisierten, zweitägigen Finale der FLL unter den 24 Teams - insgesamt haben 580 Teams aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an den Wettbewerben teilgenommen.

In verschiedenen Kategorien wurden die Teams über die zwei Finaltage gefordert:

- **Live-Challenge:** drei knifflige Aufgaben in 30 Minuten mit einem vorgegebenen Roboter lösen
- **Robot-Game:** in kurzer Zeit möglichst viele Aufgaben mit dem eigenen Roboter erledigen
- **Roboterdesign:** Wie ist der Roboter gebaut? Welche Überlegungen stecken hinter der Konstruktion des Roboters, den Werkzeugen und dem Programm zum Lösen der Aufgaben im Robot-Game?
- **Forschung:** Eine Forschungsaufgabe ausarbeiten und präsentieren (dieses Jahr zum Thema *Super-Powered-Energie* erzeugen, speichern, verteilen und verbrauchen)
- **Grundwerte:** Hier geht es um Teamwerte wie Spaß, Teamwork, Innovation, Entdeckung, Wirkung und Inklusion. Wie arbeitet das Team zusammen? Wie werden schwierige oder neue Aufgaben im Team angegangen? Wie werden Aufgaben im Team verteilt? Wie werden die individuellen Stärken der einzelnen Teammitglieder optimal eingesetzt?

Chris Rake von FIRST betonte in seiner Eröffnungsrede, dass der Wettbewerb insbesondere darauf abziele, den Forscherdrang bei Kindern und Jugendlichen, kritisches Denken, Kreativität und Innovation, Zusammenarbeit, Auftrittskompetenz und Offenheit in einem spielerischen und kompetitiven Umfeld zu fördern. Dieser Spirit war merklich spürbar.

Den Pokal für das beste Robot-Game holten sich die Inda Bots vom *Inda-Gymnasium Achen*. Den ersten Platz in der Kategorie Roboterdesign verbuchte das Team *mindfactory aus Baden* in der Schweiz für sich. Das *Team Robodance* von der **Mittelschule Telfs, Österreich**, präsentierte das beste Forschungsprojekt, ein energieautonomes Schigebiet. Und die Jugendlichen aus Bezau haben mit ihrem Vorarlberger Charme gezeigt, dass sie würdige Sieger in der Kategorie Grundwerte sind (siehe [Detailbericht](#)).

Bericht DI (FH) Richard Dür